



Beratungsgespräche

Während des Vorbereitungsdienstes haben Sie 2 Entwicklungsgespräche, die der Rückmeldung und der Beratung dienen.

Beratungsgespräch I

Laut LVO §13 (4) führen die Fachleiter/innen *gegen Ende des ersten Ausbildungshalbjahres* mit den Anwärterinnen und Anwärtern ein ausführliches Gespräch mit beratendem Charakter, das zugleich über den Ausbildungsstand Auskunft gibt. Über dieses Gespräch wird eine Niederschrift angefertigt, die zu der Ausbildungsakte genommen wird.

- ➔ Das *Beratungsgespräch I* findet mit Ihrem Fachleiterteam statt. Die Fachleitungen BS, GB und F werden sich mit Ihnen zu einem ca. 30-minütigen Gespräch im Studienseminar treffen und Sie in diesem Gespräch beraten und Ihnen Rückmeldung zum derzeitigen Ausbildungsstand geben. Ihre Schulleitung und Ihre Mentoren können daran mitwirken. Wenn dies der Fall ist, wird für das Beratungsgespräch ein Zeitraum von 45 Minuten vorgesehen. Die Termine werden zentral geplant und rechtzeitig allen Beteiligten mitgeteilt.

Bei Anwärterinnen und Anwärtern im Umstieg wird das Gespräch im Ausbildungsteam an der Schule der Umsteigerin bzw. des Umsteigers geführt, da die Schulleitung zu beteiligen ist.

Beratungsgespräch II

Laut LVO führt der/die Leiter der Ausbildungsschule gegen Ende des ersten Ausbildungsjahres mit der Anwärterin oder dem Anwärter ein Beratungsgespräch. Über das Gespräch ist eine Niederschrift anzufertigen, die zu der Ausbildungsakte genommen wird. Das Gespräch findet –ohne Beteiligung der Fachleiter und Fachleiterinnen – in der Schule statt.

Auch das Fachleiterteam führt im gleichen Zeitraum gemeinsam mit Ihnen ein weiteres Gespräch, das im Studienseminar durchgeführt wird. Darüber ist ebenfalls eine Niederschrift anzufertigen, welche in die Ausbildungsakte genommen wird.

- ➔ Das *Beratungsgespräch II* kann aber so organisiert sein, dass sowohl die Fachleitungen (BS, GB und F) als auch das Ausbildungsteam der Schule (M, SchL) zum gleichen Zeitpunkt Sie gemeinsam im Team beraten. Das Studienseminar plant diese Termine zentral, die dann am Studienseminar stattfinden. Diese Regelung trifft auch für LAA im Umstieg zu.

Vorbereitung auf die Gespräche I und II

Sowohl Sie wie auch die anderen Teilnehmenden bereiten sich auf das Gespräch vor, indem jede/r den aktuellen Stand der Ausbildung kompetenzorientiert reflektiert und dabei individuelle Schwerpunkte setzt. Dazu werden anhand des *Vorbereitungsbogens Aspekte* ausgewählt.

Zur Selbstreflexion finden Sie auf der Homepage eine kompetenzorientierte Selbsteinschätzung, die Sie ggfs. nutzen um den Vorbereitungsbogen gezielter bearbeiten zu können.



Schwerpunkt des Gesprächs

Sie gestalten IHR Beratungsgespräch **aktiv** mit, indem Sie vorab Ihren gegenwärtigen Ausbildungsstand reflektieren und Stärken, Fortschritte wie auch aktuelle Entwicklungsfelder konkretisieren (vgl. Vorbereitungsbogen). Das Fachleiterteam wird ein Feedback zu Ihrer Selbsteinschätzung geben und evtl. weitere Aspekte einbringen, die hinsichtlich Ihrer Professionalisierung notwendig erscheinen.

Zudem sollten Sie Bedarfe, Beratungswünsche und Fragen notieren, damit das Gespräch für Sie gewinnbringend verlaufen kann.

Ablauf

Das Gespräch wird durch die BS-Fachleitung moderiert und protokolliert. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch die BS-Fachleitung zeigt der Lehramtsanwärter/ die Lehramtsanwärterin eine **Selbsteinschätzung** in Bezug auf ausgewählte Schwerpunkte zum **derzeitigen Wissen, Können und Handeln** auf.

Im anschließenden Gespräch nehmen alle Gesprächsteilnehmer **Bezug zum Gesagten**. Dabei können sowohl Rückfragen und Anmerkungen zur Selbsteinschätzung, Beobachtungen und Sichtweisen der Einzelnen eingebracht werden und konkret ein Feedback zum **derzeitigen** Ausbildungsstand in Hinblick auf einzelne Kompetenzbereiche oder Module der Lehrerbildung gemacht werden (**Fremdeinschätzung**).

Die sich anschließende **Beratung** geht auf individuelle Beratungswünsche ein, sofern vorhanden. Ansonsten wird Sie das Fachleiterteam hinsichtlich Ihres Professionalisierungsprozesses beraten und möglichst konkrete Empfehlungen machen.

Die BS-Fachleitung fasst abschließend wesentliche Gesprächspunkte zusammen, sodass der Lehramtsanwärter/ die Lehramtsanwärterin, ggfs. mithilfe der Anwesenden, zuletzt einen individuellen Ausbildungsschwerpunkt festlegt.

